

Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V.

Durchführungsbestimmungen für Wettbewerbe und Meisterschaften Technische Bestimmungen Eiskunstlauf Saison 2024 / 2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Sportpasspflicht und Läuferlizenz für alle startenden Läufer/innen.....	3
2.	Grundlegendes	3
3.	Allgemeines.....	4
4.	Alterseinteilung für die AK Klassen Saison 2024 / 2025.....	6
5.	Wettbewerbskategorien	7
	Minis	7
	Eisläufer	7
	Freiläufer 1.....	8
	Freiläufer 2.....	8
	Figurenläufer.....	9
	Kunstläufer.....	9
	Anwärter.....	10
	Basic Novice	10
	Intermediate Novice	11
	Young Adult Bronze	12
	Young Adult.....	12
	Adult Bronze Kür.....	13
	Adult Silber Kür	14
	Adult Gold Kür.....	15
	Adult Masters Kür.....	16
	Novice U8	17
	Novice U10	17
	Pre Novice	18
	Advanced Novice	19
	Youth	20
	Junior.....	21
	Senior	22
	Show - Solo.....	23
	Show - Duo	23
6.	Faktoren der Programmkomponenten	25
7.	Punktabzüge	28
8.	Sonstige Regeln:	29
9.	Infos zu Schrittfolgen und Choreographie-Sequenzen	29
10.	Nützliche Links	30

1. Sportpasspflicht und Läuferlizenz für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislauf Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer/innen ein Sportpass und eine Läuferlizenz vorliegen muss. Grundlage dieser Forderungen der Deutschen Eislauf Union ist die Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (**OAB**); Artikel 9 und 9a – Fassung DEU Dezember 2022:

„Jede/r Läufer/in, die/ der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU.“ ... „Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung einer Läuferin/ eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison (01.05.) zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Wir bitten daher alle Vereine, frühzeitig Sportpässe und die Läuferlizenzen für die Sportler/innen zu beantragen.

Alle Informationen zu den Sportpässen und Läuferlizenzen sind unter folgendem Link nachzulesen:

https://www.eislauf-union.de/sportpaesse-lizenzen?jsn_mobilize_preview=886

2. Grundlegendes

- Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissportverbandes R-P werden **gemäß der aktuellen DKB und der DfBestDKBEK** durchgeführt, sofern in den Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden. Darüber hinaus gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU- Guidelines für Advanced Novice Competitions.
- Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, welcher Mitglied in einem Landeseisssportverband ist.
- Darüber hinaus muss der Sportler die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.
- Alle Breitensportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Alle Leistungssportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Für Sportler deren LEV **keine** Offiziellen (Preisrichter oder technisches Panel) **auf eigene Kosten** entsendet, wird die **doppelte** Meldegebühr erhoben.
- Der jeweilige Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen, eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen.
- Unterteilungen erfolgen erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 16 Teilnehmern pro Kategorie und Geschlecht, ab Freiläufer. Bei Minis und Eisläufer ab 10 Teilnehmer pro Kategorie und Geschlecht.
- Jungen / Herren werden in jeder Kategorie getrennt gewertet. Dies bezieht sich nur auf die LM.
- Ein Wechsel von der Breitensportklasse zur Leistungsklasse ist möglich, **aber nicht** umgekehrt von der Leistungsklasse in die Breitensportklasse. Ein Wechsel zurück zur Breitensportklasse kann nur am Ende der Saison erfolgen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei allen Wettbewerben bis einschließlich zur Nachwuchskategorie bis zu 8 Sportler in einer Einlaufgruppe laufen können (ISU- Bestimmung).

3. Allgemeines

- Alle Sportler dürfen nicht in einer niedrigeren Kategorie als bei der Landesmeisterschaft in der vorherigen Saison starten. Ausnahmen siehe Ausschreibung!
- Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien, oder auch den ganzen Wettbewerb streichen.
- Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler/innen werden im Internet auf der Seite des RPERV e.V. oder / und den Internetseiten der R-P Vereine veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler/in bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Bei Vereinswettbewerben, an denen nur Sportler/innen des eigenen Vereins teilnehmen, ist kein Sportpass erforderlich. Die Vereine müssen den Verband vier Wochen im Voraus über Vereinswettbewerbe unterrichten.
- Als Verband halten wir uns an die Datenschutzverordnung siehe <http://rperv.de>.
- Folgende Wettbewerbe werden im RPERV durchgeführt:

Diezer – Lahn - Pokal (Kürpokal) am 22-23.11.2024

Bitburger-Pokal (Kürpokal) am 15- 16.03.2025

Landesmeisterschaft Rheinland- Pfalz am 04.04 - 05.04.2025

Bei allen Wettbewerben wird Anfänger/Breitensport sowie Leistungssport durchgeführt

Für alle Wettbewerbe und Meisterschaften wird eine **Meldegebühr** erhoben. **Abmeldungen** nach Meldeschluss sind möglich. Jedoch muss die Meldegebühr entrichtet werden. Für Nachmeldungen nach Meldeschluss, wird die doppelte Meldegebühr erhoben. Für Ummeldungen nach Meldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro pro Sportler erhoben.

- **Ärztliches Attest / Sporttauglichkeit**- verpflichtend für alle Wettbewerbe - muss von einem Humanmediziner ausgestellt sein. Im LV wird auch weiterhin ein Attest vom Hausarzt bzw. Kinderarzt anerkannt. Sportler/innen, die außerhalb des LVs starten, müssen die Anforderungen der jeweiligen Landesverbände berücksichtigen.
- Gültigkeit der Atteste 6 Monate ab Ausstellungsdatum
 - Sportmedizinisches Institut: < 1 Jahr.

Die Fachwarte der meldenden Verbände/ Vereine müssen die Sporttauglichkeit der gemeldeten Sportler/innen bestätigen. Die Sporttauglichkeit wird am Wettbewerbstag stichpunktartig überprüft. Die Sportler/innen werden gebeten, eine Kopie der Sporttauglichkeit bei sich zu führen. Aus Datenschutzgründen ist die Versendung der Atteste und Sporttauglichkeitsbescheinigungen per Mail nicht gewünscht.

➤ **Musik:**

Die jeweilige Musik muss **per MP3-Upload** mit folgender Dateibeschriftung übermittelt werden:

Kategorie_Programm_Nachname_Vorname_Verein_Bundesland

(Programm: Short Program = SP oder Free Skate = FS)

(Beispiel: *Figurenläufer_Mädchen_FS_Mustermann_Anna_TGW_R-P*)

Der entsprechende Transferlink wird per Mail rechtzeitig mitgeteilt!

Bitte an Ersatz-USB-Stick (Musik im MP3-Format) denken.

Bei Nichteinhaltung der o.g. Dateibeschriftung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro erhoben.

➤ **Datenschutzhinweise:**

- Wir weisen darauf hin, dass bei rheinlandpfälzischen Wettbewerben ein Livestream geplant ist.
- Die App „**Sportity**“ wird bei unseren Wettbewerben genutzt. Alle Ergebnisse werden in dieser App veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden.
Informationen zur App erhalten Sie unter <https://www.sportity.com/app>
Die Wettbewerbe haben folgenden Sportity- Code:
 - Diezer-Lahn-Pokal = **DLP24**
 - Bitburger - Pokal = **BP25**
 - Landesmeisterschaft R-P = **RPLM25**

Bitte achten Sie auf die Dateibeschriftung der jeweiligen Ausschreibungen bei den einzelnen Landesverbänden!

4. Alterseinteilung für die AK Klassen Saison 2024 / 2025

Der **Stichtag** für die Altersklassen ist der **01.07.2024**.

Altersklasse		Geboren von	Geboren bis	Alter am 30.06.2024
AK 6	U 7	01.07.2017	30.06.2018	6 Jahre
AK 7	U 8	01.07.2016	30.06.2017	7 Jahre
AK 8	U 9	01.07.2015	30.06.2016	8 Jahre
AK 9	U 10	01.07.2014	30.06.2015	9 Jahre
AK 10	U 11	01.07.2013	30.06.2014	10 Jahre
AK 11	U 12	01.07.2012	30.06.2013	11 Jahre
AK 12	U 13	01.07.2011	30.06.2012	12 Jahre
AK 13	U 14	01.07.2010	30.06.2011	13 Jahre
AK 14	U 15	01.07.2009	30.06.2010	14 Jahre
AK 15	U 16	01.07.2008	30.06.2009	15 Jahre
AK 16	U 17	01.07.2007	30.06.2008	16 Jahre
AK 17	U 18	01.07.2006	30.06.2007	17 Jahre
AK 18	U 19	01.07.2005	30.06.2006	18 Jahre

5. Wettbewerbskategorien

Anfänger- und Breitensport		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Minis</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Nicht älter als AK 9 (U 10)</p> <p>Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz / (ohne Musik)</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>1) Storch auf dem Kreis (mind. 5 Sek.)</p> <p>2) Rollerfahren (geschlossener Kreis) - Übersetzen ist nicht erlaubt - der Abstoß muss von der Kante erfolgen</p> <p>3) Hocke (mind. 3 Sek. und Gesäß auf Kniehöhe)</p> <p>4) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand)</p> <p>Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge.</p>	<p>ISU Judging System <u>ohne Technisches Panel</u></p> <p>Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0</p> <p>Keine Vergabe von Levels!</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 4</p>
<p><u>Eisläufer</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz / (ohne Musik)</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>1) Vorwärts übersetzen (geschlossener Kreis)</p> <p>2) Vorwärtsflieger (auf der Geraden oder im Kreis mind. 5 sec. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. Das Spielbeinknie muss mind. auf Hüfthöhe des Standbeins gehalten werden.)</p> <p>3) Storch-Fechter Kombination (<u>jeweils mind. 3 Sek.- ohne Zwischenschritt!!!</u>)</p> <p>4) Hocke oder Kanone (mind. 3 Sek. und Gesäß auf Kniehöhe)</p> <p>5) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand)</p> <p>6) Standpirouette auf zwei Füßen (mind. 3U)</p> <p>Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge.</p>	<p>ISU Judging System <u>ohne Technisches Panel</u></p> <p>Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0</p> <p>Keine Vergabe von Levels!</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 6</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Freiläufer 1</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Max. Freiläufer</p> <p>Keine Altersbegrenzung Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt nach Eingang der Meldungen.</p> <p>Kür: 1 Minute +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>a) Drei Dreierwalzer (= StSq) Die Dreierwalzer müssen klar sichtbar sein und hintereinander ausgeführt werden.</p> <p>b) Vorwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis <u>mind. 6 Sek. frei gehalten</u> danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden.</p> <p>c) Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Dreiersprung - Salchow - Toeloop</p> <p>d) Standpirouette re (<u>mind. 4U</u>)</p> <p>Verbindungselemente/ -schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten <u>sind nicht erlaubt</u>. Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Sollte die Kür über die ganze Bahn gehen oder das Drittel überschreiten, werden innerhalb unseres LVs keine Abzüge gemacht.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0</p> <p>Keine Vergabe von Levels! (Elemente, die gelevelt werden könnten, erhalten einen fixen BASE VALUE)</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 5</p>
<p><u>Freiläufer 2</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Mind. Freiläufer / Max. Freiläufer</p> <p>Keine Altersbegrenzung Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt nach Eingang der Meldungen.</p> <p>Kür: 1 Minute +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>a) Drei Dreierwalzer (= StSq) Die Dreierwalzer müssen klar sichtbar sein und hintereinander ausgeführt werden.</p> <p>b) Rückwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis <u>mind. 6 Sek. frei gehalten</u> danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden.</p> <p>c) Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Toeloop - Rittberger - Flip</p> <p>d) Sitzpirouette re (<u>mind. 3 U</u>)</p> <p>Verbindungselemente/ -schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten <u>sind nicht erlaubt</u>. Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Sollte die Kür über die ganze Bahn gehen oder das Drittel überschreiten, werden innerhalb unseres LVs keine Abzüge gemacht.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0</p> <p>Keine Vergabe von Levels! (Elemente, die gelevelt werden könnten, erhalten einen fixen BASE VALUE)</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 5</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Figurenläufer</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: max. Figurenläufer</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>a) Max. 4 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon maximal 2 Sprungkombinationen • Jeder Sprungtyp darf nur 2-mal im Programm gezeigt werden • Alle Sprungkombinationen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. • Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt! <p>b) 2 verschiedene Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Min. 3U pro Basisposition • <u>Max. eine (1)</u> Kombinationspirouette ist erlaubt. • Fußwechsel erlaubt. • Ein Einsprung ist <u>nicht</u> erlaubt. <p>c) Choreosteps (als StSq im PPC eintragen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • min. einen Flieger min. <u>3 Sek. lang frei gehalten</u> mit Verbindungsschritten 	<p>ISU Judging System</p> <p>Composition: Faktor 1,0 Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills:Faktor 1,5</p> <p>Max. Level 1</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 7</p>
<p><u>Kunstläufer</u></p> <p>(Angelehnt an Basic Novice entsprechend der aktuellen ISU Communication.)</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kunstläufer, max. Kürklasse 8</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>a) Max. 4 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon maximal 2 Sprungkombinationen/ Sequenzen • Max. 1 Sprungtyp darf 2-mal im Programm gezeigt werden • Alle Sprungkombinationen/Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. • Axel ist erlaubt, Doppelsprünge sind nicht erlaubt! • Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. <p>b) 2 verschiedene Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon eine Pirouette in einer Position; mit Fußwechsel mind. 6U oder ohne Fußwechsel mind. 5U • eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 6U oder ohne Fußwechsel mind. 6U • in einer Pirouette ist ein Einsprung erlaubt <p>c) max. eine (1) Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 7</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Anwärter</u></p> <p>(Angelehnt an Basic Novice entsprechend der aktuellen ISU Communication.)</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 8, max. Kürklasse 7</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Kür: 2:20 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p> <p>Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication.</p>	<p>a) Max.5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> davon maximal zwei (2) Sprungkombinationen/Sequenzen Einfachsprünge (inkl. Axel) und ein Doppelsprung sind erlaubt Nur ein Einfachsprung (inkl. Axel) darf 2-mal im Programm gezeigt werden Alle Sprungkombinationen/ Sequenzen bestehen aus maximal zwei (2) Sprüngen. Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen <p>b) 2 verschiedene Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> davon eine Pirouette in einer Position; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U in beiden Pirouetten sind eingesprungene Eingänge erlaubt <p>c) 1 Schrittfolge</p> <p>mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 8</p>
<p><u>Basic Novice</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: mind. und max. Kürklasse 6</p> <p>Altersbegrenzung:</p> <p>max. (AK14) in R-P</p> <p>Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p> <p>Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication.</p>	<p>a) Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Sprung muss vom Axel Typ sein maximal 2 Sprungkombinationen oder eine 1 Sprungkombi + 1 Sequenz Nur 1 Einfachsprung (inkl. Axel) und 1 Doppelsprung darf einmal wiederholt werden Alle Sprungkombinationen und die Sequenz bestehen aus maximal 2 Sprüngen. Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung (einfach oder doppelt), der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. Doppelaxel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. <p>b) 2 verschiedene Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> davon eine Pirouette in einer Position; ohne Fußwechsel mind. 6U in Basisposition ohne schwierige Position (Pirouette erhält max. Level Base). Einsprung ist nicht erlaubt. eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U. Ein Einsprung ist erlaubt. Ein Feature pro Fuß wird gezählt. <p>c) 1 Schrittfolge (StSq)</p> <p>mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauer, Hydroblading usw.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 8</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Intermediate Novice</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 6, höchstens Kürklasse 4</p> <p>Altersbegrenzung: max. AK16</p> <p>Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p> <p>Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication.</p>	<p>a) Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer davon muss vom Axel Typ sein • maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz • Nur ein Einfach- und ein Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf einmal wiederholt werden. • Alle Sprungkombinationen / Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. • Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung (einfach oder doppelt), der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen • Keine Dreifach-, oder Vierfachsprünge erlaubt <p>b) 2 verschiedene Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon 1 Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U). Einsprung nicht erlaubt. • die andere Pirouette muss in einer Position sein mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U). Einsprung erlaubt. <p>c) 1 Schrittfolge (StSq)</p> <p>mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw.</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für</p> <p>Mädchen 1,7 Jungen 2,0</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 8</p>

Young Adult Wettbewerbskategorien

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Young Adult Bronze</u></p> <p>(Programminhalte wie Adult Bronze Kür)</p> <p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>Mindestalter (AK14) Höchstalter (AK 17)</p> <p>Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p>	<p>a) Max. 4 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Einzelsprünge ohne Axel erlaubt. • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. • Max. 1 Sprungkombinationen erlaubt (jede Sprungkombination darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen) • Dreiersprünge werden nicht gewertet <p>b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) • Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. • Erforderliche Umdrehungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! <p>c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. • Die ChSq muss klar erkennbar sein 	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten bewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0</p> <p>Max. Level 1</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 7</p>
<p><u>Young Adult</u></p> <p>(Programminhalte wie Advanced Novice Kür)</p> <p>Prüfungsvoraussetzung im LV R-P: mind. KK6</p> <p>Mindestalter (AK17) Höchstalter 27 Jahre am Stichtag</p> <p>Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p>	<p>a) Max. 6 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Sprung muss ein Axel Typ sein • maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel Typ sein muss. • Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden • Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden <p>b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), <u>Einsprung nicht erlaubt</u> • und eine ingesprungene Waage (mind. 6U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. <p>c) 1 Choreographie-Sequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Choreographie-Sequenz muss <u>klar sichtbar</u> sein. 	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40</p> <p>Max. Level 3</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 9</p>

Wettbewerbe für Erwachsene (Adult)

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Adult Bronze Kür</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>ab 18 Jahre = AK 18 im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten)</p> <p>Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p>	<p>a) Max. 4 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Einzelsprünge ohne Axel sind erlaubt. • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. • Max. 1 Sprungkombination erlaubt (jede Sprungkombination darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen) • Dreiersprünge werden nicht gewertet <p>b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) • Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. • Erforderliche Umdrehungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! <p>c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. • Die ChSq muss klar erkennbar sein <p>Details siehe auch: https://www.isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/33950-iafsc-technical-announcement-2024-25/file</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten bewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0</p> <p>Max. Level 1</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 7</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Adult Silber Kür</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>ab 18 Jahre = AK 18 im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten)</p> <p>Kür: 2:00 Minuten +/-10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p>	<p>a) Max. 4 Sprunghlemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfachsprünge inkl. Einfach-Axel sind <u>erlaubt</u>. • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. • Es kann bis zu zwei Sprungkombinationen oder eine Sprungkombi + eine Sequenz in der Kür geben. • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf drei Sprünge, die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. • Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Axel Typ sein muss. <p>b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) Erforderliche Umdrehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 6 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) • Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition • Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! <p>Pirouettenkombinationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten <p>c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) (Ausnutzung der kompletten Eisfläche) Die ChSq muss klar erkennbar sein</p> <p>Details siehe auch: https://www.isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/33950-iafsc-technical-announcement-2024-25/file</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten bewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 7</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Adult Gold Kür</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>ab 18 Jahre ≙ AK 18 im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten)</p> <p>Kür: 2:50 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 6 Minuten</p>	<p>a) Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfachsprünge inkl. Axel, Doppelsalchow, Doppeltoeloop und Doppelrittberger sind <u>erlaubt</u> • Doppelflip, Doppellutz, Doppelaxel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu zwei <u>Sprungkombinationen</u> oder <u>eine Sprungkombi + eine Sequenz</u> in der Kür geben. • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf aus drei gelisteten Sprüngen bestehen die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. • Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Axel Typ sein muss. <p>b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel • eine ingesprungene Pirouette <p>Erforderliche Umdrehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) • Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition • Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! <p>Pirouettenkombinationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten <p>c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche.</p> <p>Details siehe auch: https://www.isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/33950-iafsc-technical-announcement-2024-25/file</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten bewertet.</p> <p>Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert.</p> <p>Max. Level 3</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 9</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Adult Masters Kür</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: keine</p> <p>ab 18 Jahre ≙ AK 18 im LV R-P (außerhalb des LVS bitte Ausschreibungen beachten)</p> <p>Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 6 Minuten</p>	<p>a) Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Axel obligatorisch • Einfach und Doppelsprünge sind erlaubt • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu zwei <u>Sprungkombinationen</u> oder eine <u>Sprungkombi + eine Sequenz</u> in der Kür geben. • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf aus drei gelisteten Sprüngen bestehen die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. • Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Axel Typ sein muss. <p>b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel • sowie eine eingesprungene Pirouette <p>Erforderliche Umdrehungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 5 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) • Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition • Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! <p>Pirouettenkombinationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten <p>c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche.</p> <p>Details siehe auch: https://www.isu.org/docman-documents-links/isu-files/event-documents/adult-figure-skating/related-documents-1/33950-iafsc-technical-announcement-2024-25/file</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten bewertet.</p> <p>Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert.</p> <p>Max. Level 4</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 9</p>

Wettbewerbe Leistungssport		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Novice U8</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 7</p> <p>Höchstalter (AK7) am Stichtag</p> <p>Kür: 2:30 Min +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<p>Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU-Guidelines für Basic Novice mit Anpassungen.</p> <p>Anpassung: Einsprung bei beiden Pirouetten nicht erlaubt!</p> <p>Details siehe:</p> <p>DFBest_DKBK_NachwuchsEmpfehlungen_240708.pdf (eislauf-union.de)</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1.67</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 8</p>
<p><u>Novice U10</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 6</p> <p>Höchstalter (AK9) am Stichtag</p> <p>Kür: 3:00 Min +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p>	<p>Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU-Guidelines für Intermediate Novice.</p> <p>Details siehe:</p> <p>DFBest_DKBK_NachwuchsEmpfehlungen_240708.pdf (eislauf-union.de)</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für</p> <p>Mädchen 1,7 Jungen 2,0</p> <p>Max. Level 2</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Anzahl aller Elemente: 8</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<p><u>Pre Novice</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 4</p> <p>Höchstalte (AK11) am Stichtag</p> <p>Kür (für Mädchen und Jungen): 3 Minuten +/- 10 Sek.</p> <p>Einlaufzeit: 5 Minuten</p> <p>Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2624).</p>		<p><u>Kür:</u></p> <p>a) Max. 6 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Sprung muss ein Axel Typ sein • maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel Typ sein muss. • Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden • Keine Vierfachsprünge erlaubt • Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden <p>b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt • und eine ingesprungene Pirouette (mind. 6U) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position, mit eingesprungenem Eingang (mind. 8U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. <p>c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq)</p> <p>Die Choerographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.</p> <p>Anzahl aller Elemente in der Kür: 9</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40</p> <p>Max. Level 3</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2624).</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<p><u>Advanced Novice</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3</p> <p>Mindestalter (AK10) Höchstalter (AK15)</p> <p>Kurzprogramm (für Mädchen und Jungen): max. 2:20 Min. +/- 10 Sekunden Einlaufzeit: 4 Minuten</p> <p>Kür (für Mädchen und Jungen): 3 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten</p> <p>Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2624)).</p>	<p><u>Kurzprogramm:</u></p> <p>a) Axel oder Doppelaxel</p> <p>b) Doppel- oder Dreifachsprung (Sprung aus a) darf nicht wiederholt werden)</p> <p>c) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung - Sprung aus a) und b) darf nicht wiederholt werden. Der zweite Sprung muss ein Doppel- oder Dreifach-Toeloop sein.</p> <p>d) Jungen: Sitzpirouette (mit Fußwechsel, mind. 5U auf jedem Fuß, ein Einsprung ist nicht erlaubt). Mädchen: Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette oder eine Sitzpirouette in einer Basisposition ohne Fußwechsel (mind. 6U), ein Einsprung ist nicht erlaubt</p> <p>e) Pirouettenkombination mit nur <u>einem Fußwechsel</u>; Mind. 5U auf jedem Fuß, ein Einsprung ist erlaubt.</p> <p>f) 1 Schrittfolge (Ausnutzung der gesamten Eisfläche). Es müssen mind. zwei schwierige Drehungen und Schritte auf sauberen Kanten ausgeführt werden, um Level Base zu erreichen.</p> <p>Anzahl aller Elemente im KP: 6</p>	<p><u>Kür:</u></p> <p>a) Max. 6 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Sprung muss ein Axel Typ sein maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel Typ sein muss. Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden Keine Vierfachsprünge erlaubt Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden <p>b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art</p> <ul style="list-style-type: none"> davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt und eine ingesprungene Pirouette (mind. 6U) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position, mit eingesprungenem Eingang (mind. 8U), Fußwechsel erlaubt, kein Positionswechsel. <p>c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein. <p>Anzahl aller Elemente in der Kür: 9</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Programm-Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten im <u>Kurzprogramm</u> beträgt: Für Mädchen 1,07 Für Jungen 1,20</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40</p> <p>Max. Level 3</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p> <p>Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2624).</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<p>Youth</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3</p> <p>Höchstalter (AK18) am Stichtag</p> <p>Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten</p> <p>Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten</p> <p>Kurzprogramm: Für Damen wie Herren gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance Rule 611, §1, §3 und §4 für 2024/25 für Junioren. Jedoch mit folgender Vereinfachung (Einschränkung) in folgenden Punkten: a) Axel b) 2F c) Sprungkombination aus 2 Doppelsprüngen</p> <p>Kür: Inhalte gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance Rule 612 Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication.</p>	<p><u>KP Damen:</u></p> <p>a) 1A b) 2F c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8U); e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), oder 1 Sitzpirouette; mind. 8U! ohne Fuß Wechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge</p> <p><u>KP Herren:</u></p> <p>a) 1A b) 2F c) 1 Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen.; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U); e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; 6U in Sitzposition auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge</p> <p>Anzahl aller Elemente im KP: 7</p>	<p><u>Kür</u> Damen + Herren</p> <p>a) Max. 7 Sprungelemente - davon mind. 1 Sprung vom Axel Typ - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen</u> <u>oder Sprungsequenzen</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination kann aus bis zu drei, die anderen beiden aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen</p> <p>b) Max. 3 Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination (10U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U) - sowie eine Pirouette in nur 1 Position (6U)</p> <p>c) Max. 1 Choreo Sequenz</p> <p>Anzahl aller Elemente in der Kür: max.11</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten gewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt:</p> <p>Damen 1,33 Herren: 1,67</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt:</p> <p>Damen 2,67 Herren 3,33</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<p><u>Junior</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 2</p> <p>Höchstalter (AK18) am Stichtag</p> <p>Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten</p> <p>Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten</p> <p>Kurzprogramm: Für Damen wie Herren ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022 Rule 611, §1, §3 und §4 für 2024/25 für Junioren. Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften Junior.</p> <p>Kür: Inhalte gemäß der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2022, Rule 612 Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication.</p>	<p><u>KP Damen:</u></p> <p>a) 2A b) 2F oder 3F c) 1 Sprungkombination aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8U); e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), <u>oder 1 Sitzpirouette</u>; mind. 8U! ohne Fußwechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge</p> <p><u>KP Herren:</u></p> <p>a) 2A oder 3A b) 2F oder 3F c) 1 Sprungkombination einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U); e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; 6U in Sitzposition auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge</p> <p>Anzahl aller Elemente im KP: 7</p>	<p><u>Kür</u> Damen + Herren</p> <p>a) Max.7 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon mind. 1 Sprung vom Axel Typ - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen</u> oder <u>Sprungsequenzen</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination kann aus bis zu drei, die anderen beiden Sprungkombinationen aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen <p>b) Max. 3 Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon 1 Pirouettenkombination (10U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U) - sowie eine Pirouette in nur 1 Position (6U) <p>c) Max. 1 Choreo Sequenz</p> <p>Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 11</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten gewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt:</p> <p>Damen 1,33 Herren: 1,67</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt:</p> <p>Damen 2,67 Herren 3,33</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p>

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<p><u>Senior</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 1</p> <p>Höchstalter entfällt</p> <p>Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Min +/- 10 Sek.</p> <p>Kür Damen + Herren: 4:00 Min. +/- 10 Sek.</p> <p>Kurzprogramm: Die geforderten Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance Rule 611, §1, §2, §4 für 2024/2025</p> <p>Kür: Inhalte gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance Rule 612 und die entsprechende ISU Communication.</p>	<p><u>KP Damen:</u></p> <p>a) 2A oder 3A</p> <p>b) 1 Dreifachsprung</p> <p>c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachsprüngen</p> <p>d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U);</p> <p>e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position ist erlaubt!) <u>oder</u> eine Pirouette in einer Position (Sitz- oder Waagepirouette!); kein FW! mind. 8U!</p> <p>f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;</p> <p>g) 1 Schrittfolge</p> <p><u>KP Herren:</u></p> <p>a) 2A oder 3A</p> <p>b) Dreifach- oder Vierfachsprung</p> <p>c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung, zwei Dreifachsprüngen oder einem Vierfachsprung mit einem Doppel- oder Dreifachsprung</p> <p>d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U);</p> <p>e) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit nur 1 FW; 6 U auf jedem Fuß</p> <p>f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;</p> <p>g) 1 Schrittfolge</p> <p>Anzahl aller Elemente im KP: 7</p>	<p>Kür:</p> <p>Damen + Herren</p> <p>a) Max. 7 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 1 Sprung vom Axel Typ; - max. 3 <u>Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen</u>; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen; In einer Sprungsequenz werden nur die beiden hochwertigsten Sprünge gezählt. <p>b) Max. 3 unterschiedliche Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> - davon 1 <u>Kombinationspirouette</u> mit oder ohne FW (mind. 10 U); bei FW auf jedem Fuß mindestens 5U! - 1 <u>ingesprungene Pirouette</u>; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß; - <u>1 Pirouette mit nur 1 Position</u> (mind. 6 U), FW erlaubt, bei FW insgesamt 10 U; <p>c) Max. 1 Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche</p> <p>d) Max. 1 Choreo Sequenz unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche.</p> <p>Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 12</p>	<p>ISU Judging System</p> <p>Es werden alle Programm-Komponenten gewertet.</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt:</p> <p>Damen 1,33 Herren: 1,67</p> <p>Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt:</p> <p>Damen 2,67 Herren 3,33</p> <p>Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge</p>

Wettbewerbe für Show		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<p><u>Show - Solo</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Kür: max. 3:00 Minuten</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt • Pirouetten und Sprünge sind erlaubt <p>Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten</p> <p>Es muss ein klarer Unterschied zu einer Kür erkennbar sein. Die Show muss im Vordergrund stehen.</p>	<p>ISU Judging System ohne Technisches Panel.</p> <p>Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0
<p><u>Show - Duo</u></p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Keine Altersbegrenzung</p> <p>Kür: max. 3:00 Minuten</p> <p>Einlaufzeit: 4 Minuten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pirouetten und Sprünge sind erlaubt • Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt <p>Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten.</p> <p>Es muss ein klarer Unterschied zu einer Kür erkennbar sein. Die Show muss im Vordergrund stehen.</p>	<p>ISU Judging System ohne Technisches Panel.</p> <p>Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0

Rheinland-Pfälzischer Eis-und Rollsport Verband e.V.

**Wettbewerbskategorien für
Special Olympics und Paarlaufen
werden bei Bedarf ausgeschrieben**

**Eistanz (Paare/ Solo) siehe
technische Bestimmungen Eistanz**

6. Faktoren der Programmkomponenten

Kategorie: Breitensport	M/W	CO	PR	SK
Minis Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Eisläufer Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Freiläufer 1 Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Freiläufer 2 Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Figurenläufer Max. Level 1	Mädchen Jungen	1,0	1,0	1,5
Kunstläufer Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Anwärter Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Basic Novice Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Intermediate Novice Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Kategorie: Young Adult	M/W	CO	PR	SK
Young Adult Bronze Max. Level 1	Mädchen Jungen	2,00	2,00	2,00
Young Adult Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40
Kategorie: Leistungssport	M/W	CO	PR	SK
Novice U8 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Novice U10 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Pre Novice Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40
Advanced Novice KP Max. Level 3	Mädchen Jungen	1,07 1,20	1,07 1,20	1,07 1,20
Advanced Novice Kür Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40

Kategorie: Leistungssport		M/W	CO	PR	SK
4	Youth KP Max. Level	Damen Herren	1,33 1,67	1,33 1,67	1,33 1,67
	Youth Kür Max. Level	Damen Herren	2,67 3,33	2,67 3,33	2,67 3,33
4	Junior KP Max. Level	Damen Herren	1,33 1,67	1,33 1,67	1,33 1,67
	Junior Kür Max. Level	Damen Herren	2,67 3,33	2,67 3,33	2,67 3,33
4	Senior KP Max. Level	Damen Herren	1,33 1,67	1,33 1,67	1,33 1,67
	Senior Kür Max. Level	Damen Herren	2,67 3,33	2,67 3,33	2,67 3,33
Kategorie: Adult		M/W	CO	PR	SK
	Adult Bronze Kür Max. Level 1	Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
	Adult Silber Kür Max. Level 2	Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
	Adult Gold Kür Max. Level 3	Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
	Adult Masters Kür Max. Level 4	Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
Kategorie: Eistanz		M/W	TI /CO*	PR	SK
	Basic Novice Pattern Dance	Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
	Intermediate Novice Pattern Dance	Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
	Basisklasse B Free Dance (Elemente)	Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
	Basisklasse A Free Dance (Elemente)	Damen und Herren	0,7	0,7	0,7
	Solo Kür Tanz Free Dance	Damen und Herren	1,0	1,0	1,0
	Adult Bronze	Eistanz- Paare			
Kategorie: Show		M/W	CO	PR	SK

Show Solo	Damen und Herren	1,0	2,0	1,0
Show Duo	Damen und Herren	1,0	2,0	1,0

7. Punktabzüge

	Time violation	Illegal element/movement	Falls inside	Fall outside	Interruption in excess			Interruption with allowance	Costume failure	Late Start	Costume/ Prop violation
	Zeitabweichungen für alle 5 Sek. zu viel oder zu wenig	Illegale Elemente/ Bewegungen	Stürze (bis einschl. Kategorie Advanced Novice nur „fall outside element“)		Programm- unterbrech ung (11-20 Sek)	Programm- unterbrech ung (21-30 Sek)	Programm- unterbrech ung (31-40 Sek)	Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 Min.	Unerlaubte Kostümwahl /Requisiten	verspäteter Start (nach 30 Sek)	Teile des Kostüms/ Dekoration die auf das Eis fallen
Minis	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Eisläufer	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Freiläufer	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Figurenläufer	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Kunstläufer	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Anwärter	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Basic Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Intermediate Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Young Adult Bronze	-1,0	-2,0		-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Young Adult	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Adult Bronze Kür	-1,0	-2,0	-0,5	-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Silber Kür	-1,0	-2,0	-0,5	-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Gold Kür	-1,0	-2,0	-1,0	-1,0	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Masters Kür	-1,0	-2,0	-1,0	-1,0	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Novice U8	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Novice U10	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Pre Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Advanced Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Youth	-1,0	-2,0	-1,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Junior	-1,0	-2,0	-1,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Senior	-1,0	-2,0	-1,0 für den ersten u. zweiten Sturz -2,0 für den dritten und vierten Sturz -3,0 für jeden weiteren Sturz		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Basic Novice -Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer -1,0 für Paare		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Intermediate Novice Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer -1,0 für Paare		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Basisklasse A - Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer -1,0 für Paare		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Basisklasse B - Eistanz	-1,0	-2,0	-0,5 je Einzelläufer -1,0 für Paare		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Solo - Kürtanz	-1,0	-2,0	-0,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Solo	-1,0		-0,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Duo	-1,0		-0,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0

8. Sonstige Regeln:

- **Minis bis Kunstläufer** dürfen höchstens **zweimal** in der jeweiligen Kategorie starten, mit Ausnahme der **jeweils erstplatzierten** dieser Kategorie bei der **Landesmeisterschaft**.
- **Ab Anwärter** darf **unbegrenzt** in der Kategorie gestartet werden.
- Vokalmusik ist erlaubt.
- Für die Kategorie **Advanced Novice** gilt die **Bonusregelung** für Sprünge gemäß der aktuellen ISU Communication.

9. Infos zu Schrittfolgen und Choreographie-Sequenzen

Schrittfolgen:

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig:

Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für Level 3= 9 E; für Level 4=11E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Eine gute Ausführung der Schrittfolge kann den GOE erhöhen. Der Schwierigkeitsgrad kann das Level erhöhen. Alle Schrittfolgen sollten dem Charakter der Musik entsprechend ausgeführt werden. Kurze Pausen in Übereinstimmung mit der Musik sind erlaubt. Die Ausführung der Schrittfolge muss unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche erfolgen.

Drehungen und Schritte müssen in ihrer Verteilung über die Schrittfolge ausgewogen sein.

Es gibt kein vorgeschriebenes Muster (Kreis, Längs, Serpentine).

Die Schrittfolge muss sichtbar und identifizierbar sein!

Choreographie- Sequenzen:

Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.

10. Nützliche Links

Aktueller Link zur Elemente-Liste:

[AbbreviationsElements_2024_25.pdf \(eislaf-union.de\)](#)

Alle Informationen zu den Startberechtigungen (ehemals Sportpässen) und den Läuferlizenzen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.eislaf-union.de/sportpaesse-lizenzen?jsn_mobilize_preview=886

einheitliches DEU-Meldeformular

[https://www.eislaf-union.de/files/users/590/001v3 -
_Meldeformular.xlsx?jsn_mobilize_preview=1](https://www.eislaf-union.de/files/users/590/001v3_-_Meldeformular.xlsx?jsn_mobilize_preview=1)

Download-Seite der DEU

[https://www.eislaf-union.de/downloads-service?jsn_mobilize_preview=1/cgi-bin/media-
admin.php](https://www.eislaf-union.de/downloads-service?jsn_mobilize_preview=1/cgi-bin/media-admin.php)

Weitere aktuelle und interessante Infos finden Sie unter folgenden Links:

<http://rperv.de/> (Rheinland-Pfälzischer Eissportverband e.V.)

<http://www.eislaf-union.de/> (Deutsche Eislaf-Union e.V.)

<http://www.isu.org> (The International Skating Union)